

Lehrgangs- und Prüfungsordnung  
für die Ausbildungsgänge C1, C2 und C3

Der C1-Lehrgang

Der C2-Lehrgang

Der C3-Lehrgang

1. Lehrgangsordnung

1. Lehrgangsordnung

1. Lehrgangsordnung

1.1 Richtlinien

1.1 Richtlinien

1.1 Richtlinien

Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral.  
Der C1-Lehrgang ist fester Bestandteil des BDB-Bildungsplanes und beinhaltet die instrumentale Weiterbildung in Gruppen.

Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral.  
Der C2-Lehrgang ist fester Bestandteil des BDB-Bildungsplanes und beinhaltet die Ausbildung zum Instrumentallehrer in Musikvereinen.

Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral.  
Der C3-Lehrgang ist fester Bestandteil des BDB-Bildungsplanes und beinhaltet die Ausbildung zum Blasorchesterdirigenten.

1.2 Lehrgangsstruktur

1.2 Lehrgangsstruktur

1.2 Lehrgangsstruktur

Die einzelnen Mitgliedsverbände des BDB sind für die Organisation und Durchführung des C1-Lehrgangs eigenständig verantwortlich.

Die C2-Lehrgänge gliedern sich in Theorie- und Praxisphasen, Praktika und Hospitationen.

Die C3-Lehrgänge gliedern sich in Theorie- und Praxisphasen, Praktika und Hospitationen.

Sie sind in ihrer Ausschreibungen frei, den Lehrgang allgemein oder für bestimmte Instrumente bzw. Instrumentengruppen auszuschreiben.

Die Theoriephasen finden in der BDB-Musikakademie in Stufen statt.

Die Theoriephasen finden in der BDB-Musikakademie in Stufen statt.

Der Lehrgang beinhaltet keine gesonderten Theoriephasen. Die Vermittlung grundlegender musiktheoretischer Kenntnisse ist Bestandteil des instrumentalen Zusammenspiels.

Die Theoriephasen für C2 und C3 sind identisch.

Die Theoriephasen für C2 und C3 sind identisch.

Die Praxisphasen werden in der BDB-Musikakademie oder in einem BDB-Mitgliedsverband angeboten. Ein Wechsel innerhalb

Die Praxisphasen werden in der BDB-Musikakademie oder in einem BDB-Mitgliedsverband angeboten. Ein Wechsel innerhalb des Lehrgangs ist nicht möglich.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt etwa 40 Unterrichtsstunden.

Der Lehrgang endet ohne schriftliche oder praktische Prüfung, wird jedoch mit einem gemeinsamen öffentlichen Vorspiel abgeschlossen. Die Mitwirkung hieran ist für alle Teilnehmer verpflichtend.

### 1.3 Lehrgangsvoraussetzungen

Einschränkende Voraussetzungen für die Anmeldung sind nicht gegeben. Der Lehrgang steht Instrumentalisten aller Altersgruppen offen.

des Lehrgangs ist nicht möglich. Die praktische Prüfung obliegt dem Ausrichter.  
Der Prüfungsvorsitz liegt beim BDB.

Der Instrumentalunterricht für den Teilnehmer ist nicht Bestandteil des Kurses.

Es sind drei Unterrichtshospitationen bei verschiedenen Lehrkräften erforderlich.

Die Lehrgangsdauer beträgt 1 Jahr.

Alle Module sind progressiv aufgebaut und müssen in ihrer Reihenfolge verpflichtend absolviert werden.

C2-Lehrgänge können nur als Gesamtausbildung absolviert werden.

Nach der 1. Lehrgangsphase besteht die Verpflichtung, mindestens einen Schüler regelmäßig zu unterrichten.

### 1.3 Lehrgangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Anmeldung ist ein Mindestalter von 17 Jahren bei Lehrgangsbeginn. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.

Für eine Zulassung ist die Teilnahme am Orientierungsgespräch und ggf. Vorspiel verpflichtend. Die Literatur kann frei gewählt werden.

Die praktische Prüfung obliegt dem Ausrichter.  
Der Prüfungsvorsitz liegt beim BDB.

Es sind drei Probenhospitationen bei verschiedenen Dirigenten erforderlich.

Die Lehrgangsdauer beträgt 1 Jahr.

Alle Module sind progressiv aufgebaut und müssen in ihrer Reihenfolge verpflichtend absolviert werden.

C3-Lehrgänge können nur als Gesamtausbildung absolviert werden.

Im Kurs werden die vom BDB vorgegebenen Pflichtstücke erarbeitet. Zusätzlich bereitet jeder Teilnehmer in den externen Probenpraktika (mindestens 2) ein Selbstwahlstück für die Abschlussprüfung vor.

### 1.3 Lehrgangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Anmeldung ist ein Mindestalter von 17 Jahren bei Lehrgangsbeginn. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.

## 2. Prüfungsordnung C2

### 2.1 Prüfungszulassung zur Abschlussprüfung

Verpflichtend für die Prüfungszulassung ist

1. die Vorlage der Lehrgangsdokumentation. Diese enthält:

- a) die Protokolle über die abgeleiteten Unterrichtshospitationen,
- b) den Nachweis des persönlichen Einzelunterrichtes, sofern dieser beim Orientierungsgespräch gefordert wurde.

2. die schriftliche Ausarbeitung der Prüfungslehrprobe mit Analyse einer Instrumentalschule.

Absolvierte Theoriephasen haben für den C2- wie den C3-Lehrgang allgemein Gültigkeit und müssen nicht doppelt absolviert werden.

### 2.2 Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus 3 Teilen: der Theorieprüfung, den Lehrproben sowie dem Instrumentalspiel. Daraus ergibt sich:

1. Note: Theorieklausur
2. Note: Einzelunterricht und schriftliche Ausarbeitung der Lehrprobe mit Analyse einer Instrumentalschule
3. Note: Instrumentalspiel:  
Anforderungsniveau D3 (Gold)

Die praktischen Prüfungen der Akademielehrgänge finden in der Akademie statt. Die praktischen Prüfungen der Verbandslehrgänge werden in den jeweiligen Verbänden durchgeführt.

## 2. Prüfungsordnung C3

### 2.1 Prüfungszulassung zur Abschlussprüfung

Verpflichtend für die Prüfungszulassung ist

die Vorlage der schriftlichen Ausarbeitung der Orchesterprobe mit Werkanalyse zum Selbstwahlstück, incl. der drei Protokolle über die Probenhospitationen.

Absolvierte Theoriephasen haben für den C2- wie den C3-Lehrgang allgemein Gültigkeit und müssen nicht doppelt absolviert werden.

### 2.2 Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus 2 Teilen: der Theorie- und der Praxisprüfung. Daraus ergibt sich:

1. Note: Theorieklausur
2. Note: Pflichtstück, Probenarbeit mit dem Selbstwahlstück und schriftliche Ausarbeitung der Orchesterprobe mit Werkanalyse

Die praktischen Prüfungen der Akademielehrgänge finden in der Akademie statt. Die praktischen Prüfungen der Verbandslehrgänge werden in den jeweiligen Verbänden durchgeführt.

### **Einzelkriterien**

Ergebnisorientiertes Arbeiten, Stundenergebnis  
Kommunikation (Sprachverhalten und Präsenz)  
Methodik  
Fachdidaktik  
Schriftliche Ausarbeitung der Lehrprobe und  
Schulanalyse  
Gesamteindruck/Lehrgangs -entwicklung

### **Prüfung**

Praxis (Lehrprobe)  
Instrumentalspiel  
Theorieklausur  
Max. Punktzahl

### 2.3 Wiederholungsprüfung

Bei nicht bestandener Theorie- oder Praxisprüfung  
muss jeweils der gesamte Block wiederholt werden.  
Dies gilt ebenso für das Instrumentalspiel.

### **Einzelkriterien**

Pflichtstück: Schlagtechnik  
Pflichtstück: Kommunikation (Körperdramaturgie &  
Wirkung)  
Pflichtstück: Werkzeuge  
Selbstwahlstück: Schlagtechnik  
Selbstwahlstück: Ergebnisorientiertes Arbeiten,  
Probenergebnis  
Selbstwahlstück: Kommunikation (Sprachverhalten &  
Präsenz)  
Selbstwahlstück: Methodik  
Selbstwahlstück: Schriftliche Ausarbeitung der  
Lehrprobe mit Werkanalyse  
Gesamteindruck/Lehrgangs -entwicklung

### **Prüfung**

Gewichtung Praxis  
Gewichtung Theorie  
Max. Punktzahl

### 2.3 Wiederholungsprüfung

Bei nicht bestandener Theorie- oder Praxisprüfung  
muss jeweils der gesamte Block wiederholt werden.